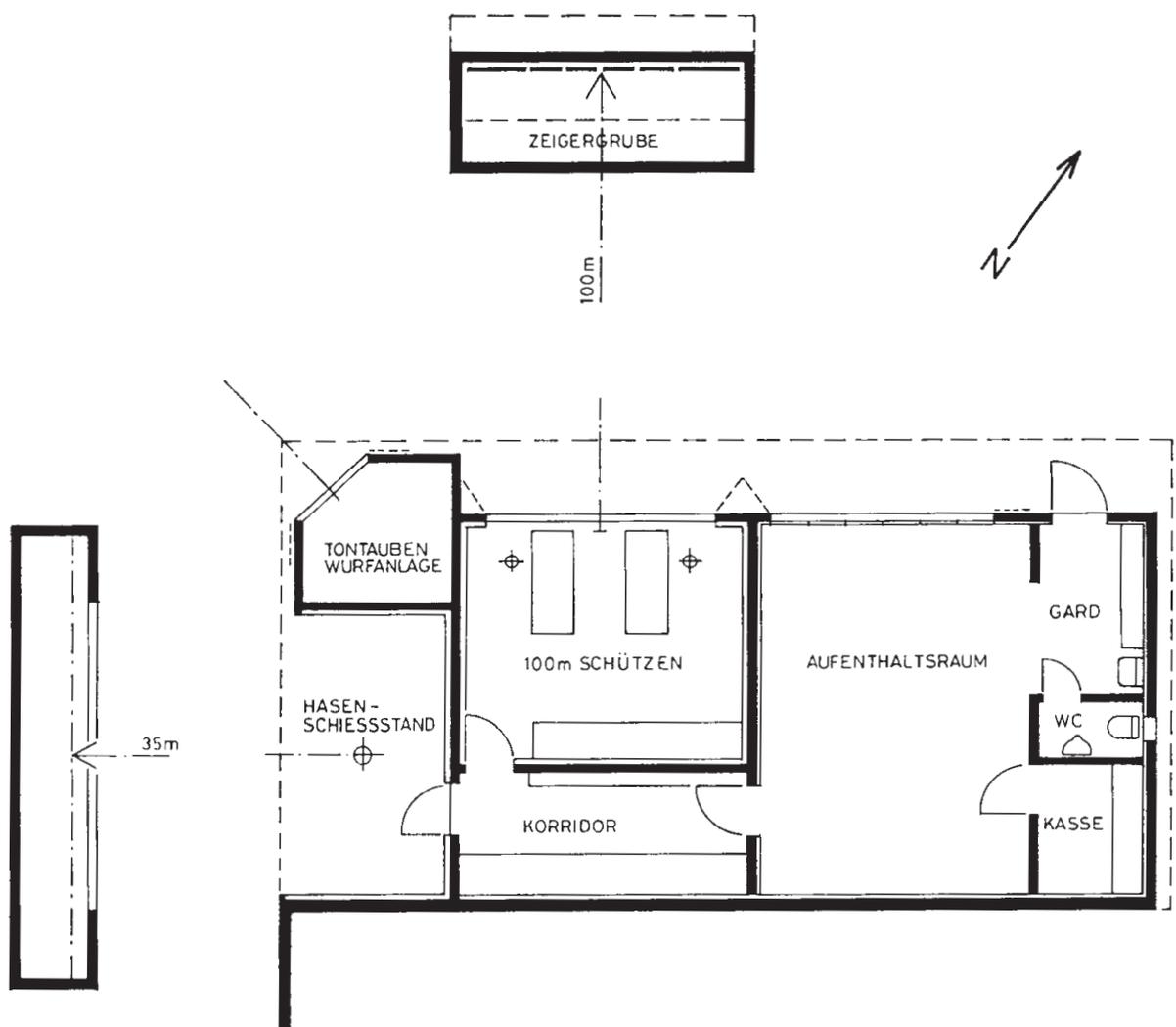




Bauherrschaft	Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch das Kantonale Hochbauamt von Appenzell A. Rh. Kasernenstr. 17A 9102 Herisau Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Jürg Simonet Projektleiter
Architekt / Bauleitung	Cremer Schlaf AG Architekturbüro Oberdorfstr. 53B 9100 Herisau
Bauingenieur	Aerni+Schmid Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Gossauerstr. 47 9100 Herisau
Elektroingenieur	
HLK-Ingenieur	
Sanitäringenieur	

Geschoss-Übersicht



Erdgeschoss



**Projekt
Baukennwerte**

**Jagdschiessstand Hintere Au
Schwellbrunn**

Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF	156 m ²	Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Landfläche	LF		Grundstücksfläche	GSF	
Ausnützungsziffer	AZ		Gebäudegrundfläche	GGF	156 m ²
Geschosse		1	Umgebungsfläche	UF	
			Geschossfläche	GF	156 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	128 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	26 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	128 m ²
Rauminhalt (sia 116)	RI	437 m ³	Nebennutzfläche	NNF	
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	128 m ²
			Verkehrsfläche	VF	
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF		Funktionsfläche	FF	3.5 m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher Index: : 1.10.90 119.6 Punkte (Index 88)

	%	Fr.	2 Gebäude	%	Fr.
0 Grundstück			20 Baugrube	15.8	49'073.70
1 Vorbereitungsarbeiten			21 Rohbau 1	42.7	132'557.75
2 Gebäude	100.0	310'176.60	22 Rohbau 2	20.4	63'310.80
3 Betriebseinrichtungen	20.3	63'019.50	23 Elektroanlagen	5.8	18'119.70
4 Umgebung	6.5	20'061.25	24 HLK - Anlagen	0.9	2'716.00
5 Baunebenkosten	1.8	5'575.60	25 Sanitäranlagen	3.2	10'000.00
6-8 Reserven			26 Transportanlagen		
9 Ausstattung			27 Ausbau 1		
			28 Ausbau 2		
Total Kosten 0-9			29 Honorare	11.1	34'398.65
Total Baukosten 1-8		398'832.95	Total Gebäude	100.0	310'176.60

Kostenkennwert

	BKP 1 - 8	BKP 2
Kosten pro m ² GF	2'557.--	1'988.--
Kosten pro m ³ RI	913.--	710.--
Kosten pro m ² HNF	3'116.--	2'423.--
Kosten pro m ² NF	3'116.--	2'423.--

Baubeschrieb

Der Polizei- und Jagdschiessstand liegt am Osthang und am Anfang des militärisch genutzten Schiessplatzes „Hintere Au“ in Schwellbrunn.

Der Schiessstand ist aus Stahlbeton konstruiert und wurde in den bestehenden Hang hineingebaut. Die Flachdecke ist mit Erde überdeckt und begebar. Alle Sicherheitsaspekte, dass die Anlage von anderen Waffenstellungen des militärischen Schiessplatzes überschossen werden kann, sind eingehalten.

Im Jagdschiessstand sind folgende Schiessanlagen eingerichtet worden:

- a) eine 35 m Anlage für Schrotflinten (Hasenschiessanlage)
- b) eine 100 m Anlage für Kugelwaffen (Jagd-/Präzisionsschiessen)
- c) Platz für eine mögliche Tontaubenschiessanlage (Reaktionsschiessen)

Zu den Schiessanlagen wurden die notwendigen Nebenräume und ein Aufenthaltsraum erstellt.

Das Nutzwasser konnte von einer bestehenden Quelle in ca. 150 m Entfernung für das Gebäude gefasst werden. Das Abwasser fliesst in eine separat erstellte Grube, die periodisch geleert werden muss. Der Aufenthaltsraum kann mittels Gasstrahlöfen geheizt werden. Um der Luftfeuchtigkeit im Gebäudeinneren vorzubeugen, wurde für eine möglichst gute natürliche Durchlüftung gesorgt und ein Entfeuchtungsgerät eingebaut.

Die Hasenanlage benötigt ein entsprechendes Zielbauwerk, das bei Nichtgebrauch geschlossen werden kann. Auch der aus Eisenbeton konstruierte Stand ist so ausgebildet, dass er sicher mit Holzläden vor Beschädigungen geschützt ist.

Bauchronik

- Mai 1990 Kreditgenehmigung
- Juni 1992 Baubeginn
- Mai 1993 Bauvollendung
- Juni 1993 Gebäudebezug



Impressum:

Herausgeber Kanton Appenzell A. Rh.
Hochbauamt
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion Pietro Caliano

Gestaltung Emanuel Sturzenegger, Bühler

Druck Appenzeller Medienhaus, Herisau

Auflage 500 / 15. Dezember 1998

